PFARRBRIEF

Nonnweiler

Kastel

Schwarzenbach

Bierfeld



Primstal

Otzenhausen

Braunshausen

Sitzerath

NOVEMBER 2025



Graphik erstellt mit Dall E

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
Gottesdienste im November 2025	3
Grußwort	6
Ewig Gebet in unserer Pfarreiengemeinschaft	8
St. Martin in der Pfarreiengemeinschaft	9
Erstkommunionvorbereitung	10
Kath. Kirchengemeinde St. Katharina Schwarzenbach	12
Kath. Kirchengemeinde St. Wilfridus Kastel	12
Kath. Frauengemeinschaft Kastel	
Rückblick Erntedank	
Kath. Kirchengemeinde St. Hubertus Nonnweiler	17
Kath. Frauengemeinschaft Primstal e.v	
Gottesdienst Atempause	19
Pastorale Raum Tholey	
Annikas Philosophischer Gedanke	
Kinderseite	
Verstorbene	23
Mitteilungen aus der Pfarrbücherei	24
Kollekten	
Kontakte u. Öffnungszeiten	
Impressum	28

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER 2025



Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde, da sich Veränderungen ergeben können.

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst	
Hochfest Allerheiligen					
Samstag	01.11.25	09:00	Kastel	Zentrales Festhochamt der Pfarreiengemeinschaft mitgest. vom Kirchenchor	
		anschl.	Kastel	Gräbersegnung mitgest. von der Pfarrkapelle	
		10:30	Primstal	Gräbersegnung mitgest. von der Pfarrkapelle	
		10:30	Braunshausen	Gräbersegnung mitgest. vom Musikverein	
		14:00	Sitzerath	Gräbersegnung mitgest. vom Kirchenchor	
		14:00	Schwarzenbach		
		14:00	Nonnweiler	Gräbersegnung mitgest. von der Kolpingkapelle	
		14:30	Otzenhausen	Gräbersegnung	
		14:45	Bierfeld	Gräbersegnung mitgest. von der Kolpingkapelle	
			Allerseele	n - Gedenktag	
Sonntag	02.11.25	09:00	Bierfeld	Heilige Messe	
				Zentrales Allerseelenamt für alle Verstorbenen	
		17:30	Schwarzenbach	der Pfarreiengemeinschaft;	
				anschl. Lichterprozession zum Friedhof	
Donnerstag	06.11.25	09:00	Schwarzenbach	Morgenmesse	
		18.30	Kastel	Heilige Messe anschl. Anbetung u. euchar. Segen	
Freitag	07.11.25	17:30	Bierfeld	St. Martinsfeier anschl. Martinsumzug	
	32.	Sonntag i	m Jahreskreis – Z	ählung der Gottesdienstbesucher	
Samstag	08.11.25	14:00	Kastel	Taufe des Kindes Janna Nadine Trarbach	
		14:30	Primstal	Taufe	
		17:30	Primstal	Startgottesdienst der Erstkommunionkinder	
		19:00	Braunshausen	Heilige Messe	
Sonntag	09.11.25	09:00	Otzenhausen	Heilige Messe	
		10:30	Nonnweiler	Heilige Messe zum Patrozinium St. Hubertus mitgest. von der Kolpingkapelle u. Jagdhornbläser Hegering; Verkauf Kalender 365	
		17:30	Sitzerath	St. Martinsfeier anschl. Martinsumzug	
			Hl. Martin, B	Bischof von Tour	
Montag	10.11.25	17:30	Nonnweiler	St. Martinsfeier anschl. Martinsumzug	
		17:30	Schwarzenbach	St. Martinsfeier auf dem Dorfplatz anschl. Martinsumzug	
Dienstag	11.11.25	17:15	Braunshausen	Martinsfeier anschl. Martinsumzug	
Mittwoch	12.11.25	17:00	Otzenhausen	St. Martinsfeier anschl. Martinsumzug	
Donnerstag	13.11.25	09:00	Primstal	Besinnliches Frühstück der Kath. Frauengem. e.V.	
		18:30	Kastel	Anbetung	
Freitag	14.11.25	17:00	Kastel	St. Martinsfeier anschl. Martinsumzug	
		18:00	Primstal	St. Martinsfeier anschl. Martinsumzug	

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst	
33. Sonntag im Jahreskreis					
Volkstrauertag					
Samstag	15.11.25	17:30	Sitzerath	Heilige Messe mit Volkstrauertagsgedenken	
		17:30	Kastel	Heilige Messe mit Volkstrauertagsgedenken	
		19:00	Primstal	Heilige Messe mit Volkstrauertagsgedenken mitgest. von "Wer kommt"	
Sonntag	16.11.25	09:00	Schwarzenbach	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschl. Kirchenkaffee	
		10:30	Nonnweiler	Heilige Messe mit Volkstrauertagsgedenken	
		10:30	Braunshausen	Volkstrauertagsgedenken	
		10:30	Otzenhausen	Volkstrauertagsgedenken mitgest. v. Männergesangverein	
Mittwoch	19.11.25	09:00	Otzenhausen	Heilige Messe als Elisabethenfeier der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim	
		16:30	Sitzerath	Heilige Messe als Elisabethfeier der Kath. Frauen- Gemeinschaft in der Benkelberghalle	
Donnerstag	20.11.25	18:30	Kastel	Anbetung	
		19:30	Wadern	Gottesdienst Atempause; Graf-Anton-Schule	
	Christkönigssonntag - 34. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	22.11.25	16:00	Primstal	Kirchenrally der Kommunionkinder	
		17:30	Primstal	Beginn der Ewig-Gebets-Woche:	
		17.50	Tillistai	Heilige Messe mit Anbetung u. eucharistischem Segen	
		19:00	Nonnweiler	Nacht der Lichter mitgest. von "Wer kommt"	
Sonntag	23.11.25	08:30	Schwarzenbach	Frühschicht m. anschl. Frühstück	
		15:00	Nonnweiler	Andacht zum Seniorentag in der Kurhalle	
		18:30	Otzenhausen	Heilige Messe mit Anbetung u. eucharistischem Segen	
Montag	24.11.25	09:00	Nonnweiler	Andacht: Jesus besucht die KiTa	
		11:00	Primstal	Andacht: Jesus besucht die KiTa	
		13:00	Kastel	Andacht: Jesus besucht die KiTa	
		18:30	Sitzerath	Heilige Messe mit Anbetung u. eucharistischem Segen	
			Patrozinium Hl. I	Katharina v. Alexandrien	
Dienstag	25.11.25	09:00	Peterberg	Anbetung mit eucharistischem Segen (Peterkapelle)	
		10:00	Braunshausen	Anbetung mit eucharistischem Segen (Marienbildstock)	
		11:00	Kastel	Anbetung mit eucharistischem Segen (Marienkapelle)	
		18:30	Schwarzenbach	Heilige Messe zum Patrozinium Hl. Katharina	
		10.30	Scriwarzenbach	mit Anbetung u. eucharistischem Segen	
Mittwoch	26.11.25	11:00	Braunshausen	Andacht: Jesus besucht die KiTa	
		18:30	Braunshausen	Heilige Messe mit Anbetung u. eucharistischem Segen	
Donnerstag	27.11.25	10:00	Otzenhausen	Anbetung mit eucharistischem Segen (Seniorenheim "Haus am Ringwall)	
		10:45	Kastel	Anbetung mit eucharistischem Segen (Seniorenheim "Haus Peterberg)	

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst
Donnerstag	27.11.25	15:00	Kastel	Anbetung mit eucharistischem Segen (Pflegedienst Junker)
		18:30	Kastel	Heilige Messe m. Anbetung u. eucharistischem Segen
Freitag	28.11.25	12:00	Nonnweiler	Anbetung mit eucharistischem Segen für die Zivilgemeinde (Beulewitzsche Gruft)
		18:30	Bierfeld	Heilige Messe m. Anbetung u. eucharistischem Segen
1. Adventssonntag				
Samstag	29.11.25	17:30	Sitzerath	Heilige Messe mit Cäcilienfeier mitgestaltet vom Kirchenchor
Sonntag	30.11.25	09:00	Bierfeld	Morgenlob / Laudes
		10:30	Nonnweiler	Abschluss der Ewig-Gebets-Woche: Jess-Gottesdienst der Kommunionkinder mit Anbetung u. eucharistischem Segen

GRUBWORT

Liebe Schwestern und Brüder,

der Herbst ist da – jene Zeit, in der die Natur zur Ruhe kommt. Blätter fallen, Felder liegen brach, Nebel steigen über den Wiesen auf. Es ist, als würde die Schöpfung selbst tief durchatmen und sich auf etwas Neues vorbereiten. Diese Stimmung prägt auch uns Menschen: Wir spüren die Vergänglichkeit, denken an das, was war, und hoffen zugleich auf das, was kommt.

Der November ist ein besonderer Monat. Allerheiligen und Allerseelen lenken unseren Blick auf die Menschen, die uns vorausgegangen sind. Wir gedenken ihrer in Liebe, und zugleich dürfen wir in christlicher Hoffnung glauben, dass der Tod nicht das Ende ist. In Christus hat Gott selbst den Tod durchschritten, um uns den Weg in das Leben zu öffnen. So wird selbst die Dunkelheit von einem Licht durchzogen, das stärker ist als alle Finsternis.

Auch in unserer Pfarrei steht der November im Zeichen des Gebets und der Hoffnung. Die Tage des **Ewigen Gebetes** laden uns ein, still vor Gott zu verweilen, Lasten abzulegen und das eigene Leben im Licht seiner Gegenwart zu betrachten. Es sind Tage, in denen Himmel und Erde sich für einen Moment zu berühren scheinen – Momente, in denen wir spüren dürfen: Wir sind getragen, auch in Zeiten des Abschieds und der Veränderung.

Ein besonders hoffnungsvolles Zeichen durften wir am **18. Oktober** erleben: die **Diakonenweihe von Cedric Latz** in Luxemburg. Für ihn, für seine Berufung und seinen weiteren Weg danken wir Gott von Herzen. Als Dank für das Engagement der vielen ehrenamtlich Tätigen in unseren Gremien war diese Reise nach Luxemburg zugleich eine kleine Auszeit – ein Zeichen der Wertschätzung und des Dankes für viele Jahre treuer Mitarbeit.

Nun neigt sich auch für unsere Gremien eine Zeit dem Ende zu. Mit dem kommenden Jahr werden **neue Strukturen, neue Pfarreien und neue Verantwortungen** entstehen. Abschied nehmen fällt nicht leicht – das gilt im Großen wie im Kleinen.

Ich möchte Ihnen dazu eine kleine Geschichte mitgeben:

Eine Frau stand an einem Fluss, der breit und ruhig dahinfloss. Am anderen Ufer sah sie ein neues Land – hell, freundlich, voller Leben. Doch zwischen hier und dort lag das Wasser. "Wie soll ich hinüberkommen?", fragte sie. Eine Stimme antwortete: "Geh Schritt für Schritt, das Wasser wird dich tragen." Zögernd setzte sie den ersten Fuß ins Wasser. Es war kalt, aber sie spürte: Der Boden hielt. Schritt für Schritt ging sie weiter. Hinter ihr verschwand das alte Ufer, vor ihr wurde das neue immer klarer. Und als sie ans andere Ufer kam, drehte sie sich noch einmal um und flüsterte: "Danke – dass ich gehen durfte, und dass ich getragen wurde."

So ist es auch mit dem Abschied: Er tut weh, ja. Aber er birgt auch das Versprechen des Neuanfangs. Gott geht mit uns, wenn wir loslassen, und er schenkt uns neuen Halt, wo wir ihn suchen. Möge dieser Herbst uns helfen, das eigene Leben in diesem Vertrauen zu betrachten – dankbar für das, was war, und offen für das, was Gott mit uns noch vorhat.

Mit herzlichem Gruß und Segenswunsch

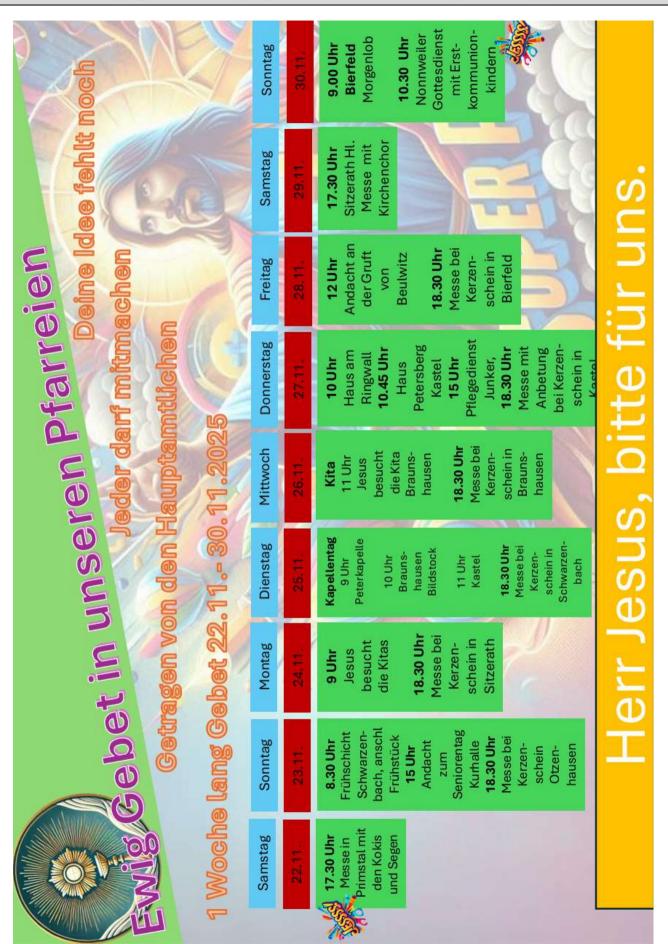
Euer

Pfarrer Patrik Krutten



Foto: Heike Lewald, Pfarrbriefservice.de

EWIG GEBET IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT



ST. MARTIN IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

Freitag, 07.11.25 17.30 Uhr Bierfeld

St. Martinsfeier in der Kirche

anschl. Martinsumzug



Sonntag, 09.11.25 17.30 Uhr Sitzerath

St. Martinsfeier in der Kirche

anschl. Martinsumzug

Montag, 10.11.25 17.30 Uhr Nonnweiler

St. Martinsfeier in der Kirche

anschl. Martinsumzug

17.30 Uhr Schwarzenbach

St. Martinsfeier auf dem Dorfplatz

anschl. Martinsumzug

Dienstag, 11.11.25 17.15 Uhr Braunshausen

St. Martinsfeier in der Kirche

anschl. Martinsumzug

Mittwoch, 12.11.25 17:00 Uhr Otzenhausen

St. Martinsfeier in der Kirche

anschl. Martinsumzug

Freitag, 14.11.25 17:00 Uhr Kastel

St. Martinsfeier in der Kirche

anschl. Martinsumzug

18:00 Uhr Primstal

St. Martinsfeier in der Kirche

anschl. Martinsumzug

Jesus kommt zu den Kleinsten – Anbetungswoche in unseren Kitas



In der kommenden Anbetungswoche sind wir wieder unterwegs – in Kapellen, Seniorenheimen, Pflegediensten und auch in unseren Kindertagesstätten. Ein besonderer Moment dieser Woche ist die Begegnung mit den Kindern in den Kitas, denn auch ihnen möchten wir Jesus nahebringen – auf liebevolle, kindgerechte Weise.

Wir bringen die Monstranz mit dem Allerheiligsten, also Jesus in der Gestalt des eucharistischen Brotes, in die Einrichtungen und feiern dort eine kleine Andacht mit den Kindern. Dabei geht es nicht um große theologische Erklärungen, sondern um das einfache, aber tiefgehende Erleben: Jesus ist da. Er liebt uns. Und es ist schön, sein Freund zu sein.

Die Kinder dürfen staunen, singen, beten und spüren, dass sie mit ihrem Herzen ganz nah bei Gott sein können. Diese Momente sind oft berührend und zeigen, wie offen und empfänglich Kinder für das Geheimnis des Glaubens sind.

An folgenden Terminen besuchen wir die Kitas:

Kita Nonnweiler: Montag, 24.11. um 9 Uhr Kita Primstal: Montag, 24.11. um 11 Uhr Kita Kastel: Montag, 24.11. um 13 Uhr Kita Braunshausen: Mittwoch, 26.11. um 11 Uhr

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Auf Schatzsuche mit Jesus" Unsere Erstkommunionkinder sind unterwegs

37 Kinder aus unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich auf den Weg gemacht – auf eine ganz besondere Reise: die Schatzsuche mit Jesus. Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung entdecken sie, was es heißt, mit Jesus unterwegs zu sein, ihn besser kennenzulernen und ihm zu vertrauen.



Beim Infoabend für die Eltern wurde das Konzept vorgestellt und die ersten Materialien ausgegeben. Jedes Kind gestaltet in den Herbstferien eine eigene Schatzkiste, die es durch die gesamte Vorbereitungszeit begleiten wird. In diese Kiste kommen viele kleine und große Schätze: Erinnerungen an gemeinsame Gottesdienste und Aktionen, selbstgestaltete Beiträge zu verschiedenen Themen, Briefe von Menschen, die die Kinder auf ihrem Weg begleiten – und vieles mehr.

Der Startgottesdienst findet am 8. November um 17:30 Uhr in der Kirche in Primstal statt. Am 22. November gehen die Kinder auf Erkundungstour durch die Kirche: Bei einer Kirchenrallye entdecken sie, was es in einer Kirche alles zu sehen und zu verstehen gibt. Im Anschluss feiern wir gemeinsam die Messe zum Beginn unserer Anbetungswoche.

Auch den 1. Advent, am Sonntag, 30. November um 10:30 Uhr in Nonnweiler, gestalten wir gemeinsam mit den Kommunionkindern. Dort erhalten sie den Auftrag, eine eigene Krippe zu bauen – ein kreatives Projekt, das sie mit ihrer Familie umsetzen dürfen. Die fertigen Krippen werden wir in einer Krippenausstellung am 13. Dezember um 17:30 Uhr in der Kirche bewundern und feierlich segnen.

Darüber hinaus sind die Kinder eingeladen, bei weiteren Aktionen mitzuwirken: St. Martin, die Krippenfeiern, Kindersegnungen und die Sternsingeraktion bieten viele Gelegenheiten, den Glauben lebendig zu erleben.

Wir laden die Gemeinde herzlich ein, die Kinder und ihre Familien auf diesem Weg mit ihrem Gebet und ihrer Unterstützung zu begleiten. Möge diese Schatzsuche für alle Beteiligten reich an Glauben, Freude und Gemeinschaft sein.

Guter Gott,

du gehst mit unseren Kindern auf Schatzsuche.
Hilf ihnen, die Schätze des Glaubens zu entdecken:
Freundschaft, Vertrauen, Liebe und Hoffnung.
Schenke ihnen offene Herzen,
damit sie spüren, wie nahe du ihnen bist.
Segne ihre Familien, ihre Wege und ihre Vorbereitungszeit.
Wir begleiten sie mit unserem Gebet –
voll Freude und Zuversicht.
Amen.

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. KATHARINA SCHWARZENBACH

Ökum. Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee am 16.11.25

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 16.11.25 um 9.00 Uhr in der Kirche St. Katharina in Schwarzenbach mit anschl. Kirchenkaffee.



Bild: Caroline Jakobi Pfarrbriefservice.de

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. WILFRIDUS KASTEL



150 Jahre Kirchenchor St. Wilfridus Kastel – Ein Dorf singt "Danke"

Wenn in Kastel gesungen wird, klingt immer auch ein Stück Dorfgeschichte mit.

Am Sonntag, 12. Oktober 2025, hat der Kirchenchor St. Wilfridus sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert – mit einem festlichen

Gottesdienst in der Pfarrkirche und einem fröhlichen Beisammensein im Castellum.

Die Chöre aus Kastel und Sitzerath gestalteten die Messe gemeinsam unter der Leitung von Michael Ludwig; zur Ehre des Tages erklang die "Mainzer Messe" des Komponisten Thomas Gabriel und füllte St. Wilfridus mit strahlender Liturgie.

Gegründet wurde der Chor 1875 – eine lange Linie aus Stimmen und Herzen, die den Glauben in Kastel durch Zeiten getragen hat. Für sein mehr als 100-jähriges Wirken wurde der Kirchenchor bereits 1985 mit der Palestrina-Medaille des Cäcilienverbandes ausgezeichnet – ein frühes Zeichen dafür, wie sehr die Musik hier beheimatet ist. Heute zählt der Chor 21 aktive Sängerinnen und Sänger, dazu viele fördernde Mitglieder; die wöchentliche Gesangsstunde findet donnerstags statt.

Nach der Messe zog die Festgemeinschaft ins Castellum hinüber. Dort wurde weitergesungen und gefeiert: Die Sing Family Kastel, die Pfarrkapelle Kastel und der Kirchenchor Sitzerath sorgten für Schwung, während Kasteler Vereine – vom Handwerkerverein über die Obst-, Garten- und Naturfreunde bis hin zum Tischtennisclub und Frauenverein – mit großer Herzlichkeit für das leibliche Wohl sorgten. So wurde aus dem Chorjubiläum ein echtes Dorffest, in dem Kastel sich selbst als Gemeinschaft beschenkte.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Dank an langjährige Mitglieder. Namentlich wurden zahlreiche Sängerinnen und Sänger für mehr als vier Jahrzehnte Treue geehrt; Waltraud Schäfer erhielt besonderen Applaus für bemerkenswerte 65 Jahre Vorstandsarbeit – eine Lebensleistung im Dienst der Kirchenmusik. Pastor Patrik Krutten, Präses des Kirchenchores und Schirmherr des Festes, würdigte in seinem Grußwort die Rolle des Chores für das kirchliche und dörfliche Leben in Kastel – als Klang, der verbindet, tröstet und Hoffnung gibt.

Dass der Chor in 150 Jahren nur sechs Dirigenten erlebt hat, spricht für Beständigkeit und Verbundenheit. Besonders erinnert wurde an Vitus Haupenthal, der nach seiner Zeit als Dirigent viele Jahre später im Bass zurückkehrte und so den Fortbestand prägte. Seit 2013 führt Michael Ludwig den Chor mit spürbarem Engagement weiter; an diesem Jubiläumstag klang das in jedem Takt.

Wer Kastel kennt, weiß: Musik ist hier mehr als Programm. Sie ist gelebte Nachbarschaft. Der offizielle Veranstaltungskalender der Gemeinde lud bereits im Vorfeld zur Jubiläumsmesse mit anschließendem Beisammensein ein – und die Kirche war hörbar vorbereitet. Was blieb, war Dankbarkeit: für 150 Jahre Gesang in Kastel, für die vielen helfenden Hände und für eine Zukunft, in der neue Stimmen hinzukommen dürfen. Oder, wie man es an diesem Tag spürte: Kastel singt – und Kastel lebt.

Patrik Krutten, Pfarrer (Bericht u. Foto)

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT KASTEL



Liebe Kastelerinnen,

am Freitag, 12. Dezember 2025, lädt die Frauengemeinschaft Kastel herzlich zum Adventskaffee ins Castellum ein.

Ab 15.00 Uhr
gibt es Kaffee, Kuchen und Wiener mit Weck
– in gemütlicher Runde und
vorweihnachtlicher Stimmung.

Musikalisch wird der Nachmittag von Jürgen Frank begleitet.

Für Mitglieder und alle, die unserem Verein an diesem Tag beitreten, ist die Teilnahme kostenlos. Alle anderen sind gegen eine kleine Spende herzlich willkommen.

Wir möchten den Nachmittag zudem nutzen, um in der vorweihnachtlichen Zeit Menschen in unserer Region zu unterstützen: Bringt daher gerne eine **Spende für die Waderner Tafel** mit – etwa Nudeln, Mehl, Zucker, Konserven oder Schokolade. Alles Gesammelte wird im Anschluss weitergegeben.

> Wir freuen uns auf ein paar schöne, gemeinsame Stunden!

> > Eure

Frauengemeinschaft Kastel

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Simone Jung 06873 6103 oder Nadja Backes 06873 9999544 bzw. 015128878200

Neuer Vorstand der Kath. Frauengemeinschaft

Am 22.09.25 wurde ein neuer Vorstand auf zwei Jahre gewählt.

Vorstand:

Simone Jung, Lena Keinemann-Finkler(Kassenwartin), Nadja Backes (Schriftführerin)

Beisitzerinnen:

Nicole Bard, Sabrina Kronenberger, Julia Schneider, Kerstin Hahn, Heike Simon u. Marion Jost.

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 10 € erhöht.

RÜCKBLICK ERNTEDANK



Erntedankaltar Kirche Kastel

Foto: Peter Ziller



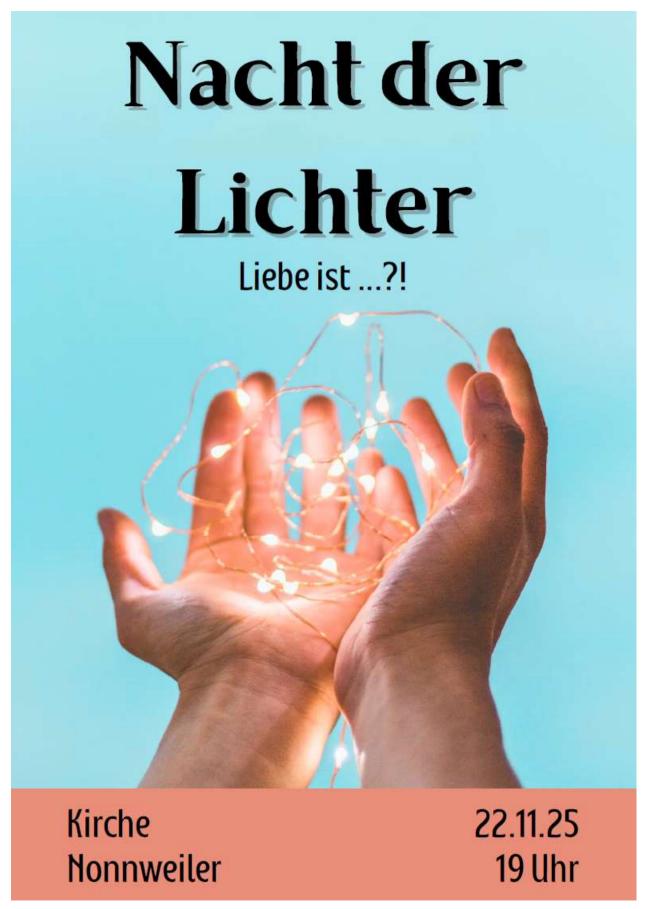
Erntedankaltar Kirche Nonnweiler

Foto: Patrik Krutten



Erntedankaltar Kirche Primstal

Foto: Patrik Krutten 16



Plakat erstellt von Michaela Jungblut; Foto von unsplash

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT PRIMSTAL E.V.



Herzliche Einladung

Wir laden alle Frauen zu unserem besinnlichen Frauenfrühstück am Donnerstag, 13. November 2025 um 9 Uhr in den Pfarrsaal ein.

Wir beginnen mit einem besinnlichen Impuls zum Thema

Lass uns die Welt mit Freundlichkeit füllen und anderen Mut und Hoffnung schenken.



Anschließend stärken wir uns mit einem guten Frühstück. Das bietet auch Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und Austausch.

Bitte meldet euch bis zum 09. November 2025 bei Helga Holz, Tel. 1227 an!

Innerhalb von Primstal bieten wir einen Fahrdienst an. Wer an diesem Morgen zu Hause abgeholt werden möchte, teile das bitte bei der Anmeldung mit.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitgliederinnen 7 € und für Nichtmitgliederinnen 9 €. Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Einladung!

GOTTESDIENST ATEMPAUSE



HERZLICHE

PASTORALE RAUM THOLEY



Foto: Elfriede Klauer, Pfarrbriefservice.de

Tag der Deutschen Einheit 2025 in Saarbrücken

Zusammen mit Jerome Laubenthal und Sebastian Leinenbach durfte ich den pastoralen Raum Tholey beim Eröffnungsgottesdienst vertreten.

Der Anmeldung folgte eine eingehende Sicherheitsprüfung und die Kontrolle vor dem Einlass war die gleiche wie am Flughafen.

Einlass war bis 9.00 Uhr und nach Eintreffen der Vertreter der Staatsorgane begann um 10.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst. Bundespräsident, Bundestagspräsidentin, Bundeskanzler, Ministerpräsidenten und viele andere Volksvertreter nahmen teil.

Die Liturgie leiteten die Bischöfe Ackermann und Wiesemann, Präses Latzel und die Kirchenpräsidentin Wüst. Weitere Mitwirkende waren Vertreter der Bahá i-Gemeinde Saar, der Synagogengemeinde Saar, der Rumänisch-Orthodoxen Kirchengemeinde, der Alt-Katholischen Pfarrgemeinde SB und des Islamischen Kulturzentrums Saar.

Das Motto:

Miteinander, Mutig, Zuversichtlich brachten uns H.-J. Becker, Alyeh Sadat und Susanne Speicher anschaulich nahe.

Orgel, Klavier, Klarinette und der LandesJugendChor Saar umrahmten die Veranstaltung musikalisch.

Dieser sehr eindrückliche Gottesdienst wird in mir noch lange nachwirken.

Heike Fries

ANNIKAS PHILOSOPHISCHER GEDANKE

Stellen Sie sich vor, Sie als Gläubiger werden mit folgendem Vorwurf konfrontiert: "Ihren Gott gibt es nicht wirklich. Er ist lediglich eine ausgedachte Idee: Ein netter Gedanke, aber er bleibt eben nur ein Gedanke." Was würden Sie antworten? Eine mögliche Entgegnung könnten Sie heute finden…



Wenn Ihnen Anselms Gottesbeweis, von dem sie die letzten zwei Monate lesen durften, nicht zugesagt hat und er Ihnen vielleicht doch wie ein Taschenspielertrick erscheint, dann lassen Sie uns heute mit **René Descartes** einen neuen Versuch wagen. Möglicherweise ist Ihnen dieser Philosoph durch sein prominentes "Cogito ergo sum." - "Ich denke, also bin ich." ein Begriff. Damit leitet er ein ganz neues Denken in der Philosophie ein.

In diesem Rahmen seiner komplexen Philosophie befindet sich auch der Gottesbeweis. Um diesen zu verstehen, benötigen wir ein paar Bausteine, die wir zum Schluss zusammenfügen werden.

Zunächst ist es essentiell sich die sogenannte Ideenlehre Descartes' zu Gemüte zu führen.

- 1) Er unterscheidet drei Arten der Ideen ...
- a) <u>Idea adventitiae:</u> Sie hören, dass in **advent**itiae der **Advent** steckt. Im Advent, der ja schon fast wieder vor der Tür steht, erwarten wir bekanntlich die **Ankunft** des Heilands. Die *idea adventitiae* ist die Idee, die über unsere Erfahrung **ankommt**.
- b) <u>Idea a mea ipso factae:</u> Wörtlich übersetzt bedeutet es: "Idee von mir selbst gemacht". Darunter fällt z.B. das Fabelwesen Einhorn, das sich irgendwann jemand ausgedacht hat. Die Idee des Einhorns wurde irgendwann von jemandem selbst gemacht.
- c) Idea innatae: Dabei handelt es sich um angeborene Ideen.

Wichtig zu erwähnen zu den Ideen ist noch, dass jede Idee einen repräsentativen Gehalt hat. Dieser Ausdruck klingt spektakulär und schwieriger als er ist. Es meint aber einfach, dass jede Idee einen Inhalt hat: Wenn ich denke, dann denke ich etwas. Durch dieses etwas, durch diesen Inhalt unterscheiden sich alle Ideen voneinander. Schauen wir uns des Weiteren das sogenannte Prinzip vom zureichenden Grund oder wie es in lateinischer Sprache heißt principium rationis sufficientis an.

2) Kompliziert ausgedrückt besagt dieses, dass eben so viel Sachgehalt in der gesamten wirkenden Ursache vorhanden sein muss wie in der Wirkung ebendieser Ursache. Wenn ich eine Idee habe, also selbst die Ursache dieser Idee bin, dann muss ich so viel Sachgehalt besitzen, wie die Idee, die ich hervorbringe Dieses besagt, dass aus Nichts auch Nichts entstehen kann. (Von nichts kommt nichts ;)) Und etwaa Vollkommeneres kann nicht aus etwas weniger Vollkommenen entstanden sein 1

KINDERSEITE

Weckmann, Krampus, Stutenkerl

Überall heißt dieses Hefegebäck etwas anders. Mal tragen die lustigen Männchen eine Tonpfeife als Bischofsstab, mal eine Mütze wie eine Mitra. Beides sind Zeichen dafür, dass uns das Gebäck an einen Bischof erinnern soll.

Das brauchst du für 5 Weckmänner – Zutaten:

- 500 g Mehl
- 1 Würfel frische Hefe
- 250 ml lauwarme Milch
- 125 g flüssige Butter
- 80 g Rohrzucker
- 2 Eier
- etwas geriebene Schale von einer Bio-Zitrone
- 1 Prise Salz
- Rosinen oder Mandeln für die Augen

So geht's:

- 1. Bröckle die Hefe in lauwarme Milch und rühre mit einer Gabel, bis sich die Hefe komplett aufgelöst hat.
- 2. Gib Mehl, Butter, Zucker, Zitronenschale, ein Ei und eine Prise Salz dazu und verknete mit dem Rührgerät alles gut miteinander.
- 3. Nun darf dein Teig "gehen". Decke ihn dafür mit einem Geschirrtuch ab, stell ihn an einen warmen Ort und lass ihn 30-45 Minuten in Ruhe.
- 4. Mach nun fünf gleichgroße Kugeln aus deinem Teig und forme sie so wie auf dem Foto zu sehen. Lass möglichst viel Abstand zwischen deinen Weckmännern, da sie beim Backen später noch größer werden.
- 5. Nun schneidest du deinen Weckmännern mit einer Schere zwei Beine und zwei Arme. Verwende Rosinen oder Mandeln als Augen.
- 6. Heize den Backofen auf 180 Grad Umluft vor. Trenne beim zweiten Ei das Eiweiß vom Eigelb und bestreiche deine Weckmänner mit dem Eigelb. Das verleiht ihnen etwas Bräune. Backe sie nun für zwölf bis maximal 15 Minuten im Backofen.
- 7. Lege die fertigen Weckmänner auf ein Gitter, damit sie abkühlen können. Und dann heißt es: In der Mitte auseinanderbrechen, teilen und genießen!

Die Sternsinger – Kindermissionswerk Magazin "Sternsinger – Kinder mit einer Mission" Ausgabe 3/2025, S. 12-13, In: Pfarrbriefservice.de



VERSTORBENE

Sterbefälle in unserer Pfarreiengemeinschaft im September 2025:

+ 12.9.25	Hargarter Theresia	Primstal	92 Jahre +
+ 23.9.25	Haupenthal Hildegard	Kastel	86 Jahre +



Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen

Vorgehensweise bei einem Sterbefall

Wir bitten Sie zuerst dem Pfarrbüro den Sterbefall zu melden. Hier laufen alle Informationen für die weitere Planung zusammen.

Das Totenläuten wird, nachdem alle Termine geklärt sind, vom Pfarrbüro veranlasst. Die Küster*innen warten bis das Pfarrbüro die Information zum Totenläuten an sie weitergibt. Den Beerdigungstermin sprechen Sie bitte mit dem Pfarrbüro ab.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

MITTEILUNGEN AUS DER PFARRBÜCHEREI



Foto: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

Buchausstellung mit Autorenlesung in Bücherei und DRK-Heim

Unsere **jährliche Buchausstellung** findet dieses Jahr im **DRK-Heim** Primstal (bei der Mehrzweckhalle) am **09.11.25 von 15.00 – 18.00 Uhr** statt.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Wir präsentieren eine Medienauswahl mit Büchern für alle Altersgruppen und aus verschiedenen Wissensgebieten, sowie Kalender.

Der Erlös der Buchbestellung kommt dabei direkt der Bücherei zugute, die davon im nächsten Jahr neue Bücher anschaffen kann.

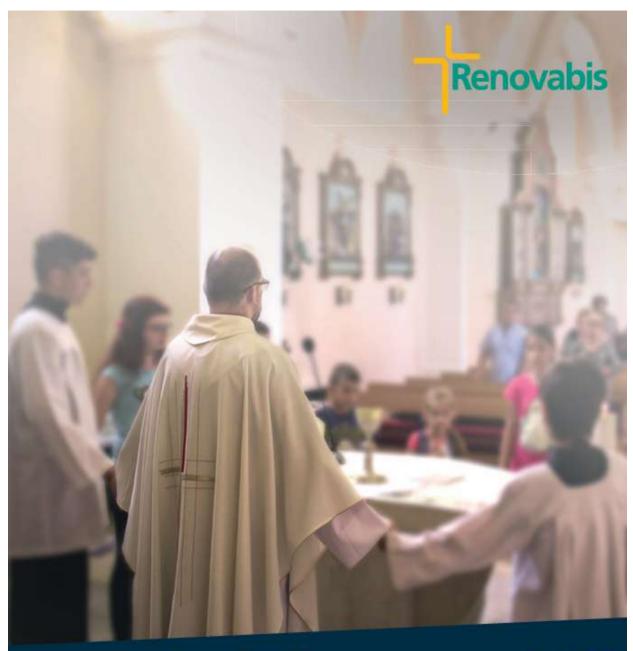
Bei Kaffee und Kuchen kann man sich austauschen, am Mundartquiz teilnehmen oder im Bücherflohmarkt stöbern.

Im Rahmen der Buchausstellung findet ab 14.30 Uhr in der **Bücherei** eine Autorenlesung mit Frank Meyer statt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an Buchausstellung und Autorenlesung!

Ihr Bücherei-Team

KOLLEKTEN



Kollekte

Für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa aus Anlass von Allerseelen

Sonntag, 2. November 2025

Spendenkonto
LIGA Bank eG: IBAN DE24750903000002211777
Stichwort: Priesterausbildung





Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

Spendenkonto:

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2025

www.bonifatiuswerk.de/spenden

KONTAKTE U. ÖFFNUNGSZEITEN

Pastor:

Patrik Krutten Telefon: 0 68 75 - 229

patrik.krutten@bistum-trier.de

Kooperator:

Pastor Wilhelm Reichardt Mobil: 0151 - 547 533 85

wilhelm.Reichardt@bistum-trier.de

Gemeindereferentin:

Evelyn Finkler Telefon: 0 68 75 – 7009167

Mobil: 0151 - 537 978 93 evelvn.Finkler@bistum-trier.de

Pfarrbüro Primstal

Öffnungszeiten:

Montag 10 – 12 Uhr Mittwoch 17 – 18 Uhr

E-Mail: kath.pfarrei.primstal@t-online.de

Homepage: www.pfarreiengem-nonnweiler.de

Tel.-Nr.: 0 68 75 – 2 29

<u>Pfarrsekretärinnen:</u>

Stephanie Schneider stephanie 74.schneider @bistum-trier.de

Birgit Paulus birgit.paulus@bistum-trier.de

Pfarrbüro Nonnweiler

Öffnungszeiten:

Dienstag 17 – 18 Uhr Freitag 10 – 12 Uhr

E-Mail: pfarrei.st.hubertus@web.de

Homepage: www.pfarreiengem-nonnweiler.de

Tel.-Nr.: 0 68 73 –2 84

<u>Pfarrsekretärinnen:</u>

Stephanie Schneider stephanie 74. schneider @bistum-trier.de

Birgit Paulus birgit.paulus@bistum-trier.de

Kontaktdaten Pastoraler Raum Tholey

Nahestrasse 38 66625 Nohfelden

Telefon: 0 68 52- 80 25 799

E-Mail: <u>tholey@bistum-trier.de</u>

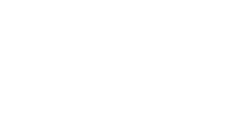
Sekretariat: Nicole Feld

Montag-Mittwoch-Freitag von 8:00 Uhr bis 13:30

Leitungsteam:

Dekan Theo Welsch: 0151 - 556 230 56
Susanne Zöhler: 0151 - 61 681 339
Sebastian Leinenbach: 0160 - 99 60 80 11

Unsere Homepage: www.pastoraler-raum-tholey.de oder



Da sein.

Pastoraler Raum Tholey



IMPRESSUM

Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Redaktion: Seelsorgeteam mit den Pfarrsekretärinnen Stephanie Schneider u. Birgit Paulus

Anschrift der Redaktion

Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Matzenberg 1 66620 Primstal Tel: 0 68 75 - 229

Email: kath.pfarrei.primstal@t-online.de

Anzeigen und Druck:

Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler

Übersenden Sie Ihre E-Mail-Beiträge bitte ausschließlich an:

<u>kath.pfarrei.primstal@t-online.de</u> oder geben Sie Ihre Beiträge mit Angabe des Verfassers und Telefon-Nr. in ausgedruckter Form zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Primstal oder Nonnweiler ab.

Wichtige Infos:

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge möglichst als Word-Datei ein. Bitte senden Sie Bilder/Grafiken möglichst im Original ans Pfarrbüro, damit wir ggfs. noch Bildbearbeitungen vornehmen können. Für Bilder/ Grafiken müssen zudem die entsprechenden Bildrechte angegeben werden. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne! Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Redaktionsschluss für Pfarrbrief Dezember 2025:

Bitte beachten: Der nächste Redaktionsschluss ist der 15.11.2025!

Redaktionsschluss für Pfarrbrief Januar 2026:

Der Redaktionsschluss ist der 15.12.25! Der Pfarrbrief Januar 2026 erscheint zum 09.01.26! Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich und ist zu einem Unkostenbeitrag von 1,20 Euro je Ausgabe in allen Kirchen und den bekannten Auslegestellen erhältlich. **Aktuelle Mitteilungen sowie Informationen zu Sterbeämtern können Sie auf unserer Homepage** www.pfarreiengem-nonnweiler.de einsehen.